

DD 20: Hauptvortrag IV (Georg-Kerschensteiner-Preis)

Time: Wednesday 10:30–11:30

Location: F 102

Prize Talk

DD 20.1 We 10:30 F 102

Die Vision und Realisierung eines Schülerlabors Astronomie und die Auswirkungen bei Schülern und Studenten im Bergischen Land — ●MICHAEL WINKHAUS — Carl-Fuhlrott-Gymnasium, Wuppertal — Träger des Georg-Kerschensteiner-Preises

Mit der Schülersternwarte auf dem Dach des Wuppertaler Carl-Fuhlrott-Gymnasiums ist am 30.11.2009 ein einzigartiges Schülerlabor Astronomie eingeweiht worden, das das naturwissenschaftliche Bildungsangebot im Bergischen Land nachhaltig stärkt. Es vermittelt in Kooperation mit der Bergischen Universität und der Wuppertaler Kinder- und Junior-Uni einer breiten Öffentlichkeit die Faszination, die Erkenntnisse und die Methoden der Astronomie und Astrophysik. Das Schülerlabor besteht aus sechs Beobachtungsinseln und einem Sternwartengebäude, so dass insgesamt sieben Schülergruppen gleichzeitig unabhängig voneinander astronomische Beobachtungen durchführen können. Ein von der Astronomie-AG des Gymnasiums selbst gebautes Planetarium sorgt überdies für stimmungsvolle astronomische Lehr-

programme und Shows. Das Schülerlabor Astronomie ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen dem Carl-Fuhlrott-Gymnasium und dem SchulPOOL-Projekt der Bergischen Universität Wuppertal (Prof. Dr. Jörn-Uwe Fischbach). Die Vernetzung mit dem SchulPOOL-Projekt der Universität sorgt mittlerweile für eine nachhaltige Verbesserung der Physiklehrerbildung (Astronomie) an der Universität und für ein erweitertes Angebot sowohl an der Kinder- und Junior-Uni Wuppertals als auch an allen Schulen im Bergischen Land. Zahlreiche Preise beim "Röntgen-Physikwettbewerb" und bei "Jugend Forscht", die bereits mit astronomischen Projekten von Schülern der Astronomie-AG erreicht worden sind, zeigt den nachhaltigen Wert des Schülerlabors schon seit Jahren. Der Vortrag beschreibt den Aufbau des Schülerlabors Astronomie auf dem Carl-Fuhlrott-Gymnasium in Wuppertal. Er umreißt die Arbeiten von Schülern zu diesem Projekt. Schließlich wird die Entwicklung des Beobachtungskonzepts sowie die Planung des Betriebs unter Beteiligung der Studierenden zum Lehramt Physik an der Bergischen Universität Wuppertal dargestellt.